



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Das Rahmenprogramm

Karlspreisträger 2017

Prof. Timothy Garton Ash

Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Herausgeber:

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Presse und Marketing
Markt 39
52062 Aachen

Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen

Konzeption und Redaktion:

Bernd Vincken
(Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen)
Olaf Müller
(Kulturbetrieb der Stadt Aachen)
Rick Takvorian, Ute Pennartz und Elke
Wiener („Karlspreis LIVE“), Kultur-
betrieb, Veranstaltungsmanagement

Artwork:

NECK + HEYN Werbeagentur GmbH

Bilder:

W-Film/Oliver Oppitz, Helmut Rüländ,
Handelsblatt, Sparkasse Aachen,
AachenMünchener, Stadtbild/Renate
Schütt, Udo Göttlich, AKSON STUDIO,
Stadtarchiv Aachen, Foto Europäisches
Parlament, DiG/TRIALON/Thomas Kläber,
Andreas Herrmann, Alexander Graf
Lambsdorff, David Maupilé, Stonedrifter/
Felix Groteloh, Institut für Kultur und
Medien „Polonicus“ VOG, Lech Walesa
– Foto Wikipedia, MEDES-Flickr, Epix
Media, CC-BY Bütikofer, US-General-
konsulat/Werner Gabriel, Amerika Haus
NRW e.V. Köln, Transatlantic Networks/
Ralf Klodt, RWTH Aachen/Peter Winandy,
Klaus Jürgen Haller, Friedrich Merz,
©European Community 2008, Jörg Falk,
PROKINO, Photo Happy Endings Film,
Barbara Hoppe-Vennen, Zeitungsverlag
Aachen, Dialego AG, RWTH Aachen,
Deutsche Bundesbank/Bert Bostelmann,
Dominik Butzmann, Ralf Kramp Foto
Klein, Richard Martin, René Böll,
Martin Lux, Chorakademie Dortmund,
Alexandra Lueg, Scruffyheads, Advendo
Sneak/Foto Jo Pottgens Kerkrade, Marc
Westermann, Upmacher.de, 2016 Jens
Strauss, SueLovesArt, Wilfried Schueller,
Stadt Aachen, Veranstalter, Koopera-
tionspartner

Titelbild:

Stadt Aachen/Andreas Herrmann

Druck:

evia Fulfillment Services GmbH

Redaktionsschluss:

20. März 2017
Evtl. Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen:

Bernd Vincken
Stiftung Internationaler Karlspreis
zu Aachen
Grashaus, Fischmarkt 3
52062 Aachen
Tel.: 0241/40 17 77-0
Fax: 0241/40 17 77-1
E-Mail: info@karlspreis.de

Weitere Informationen:

www.aachen.de
www.karlspreis.de



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen, Marcel Philipp

Am Christi Himmelfahrtstag, 25. Mai 2017, wird Prof. Timothy Garton Ash mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet. Wir ehren mit ihm einen großen englischen Europäer, der mit Leidenschaft und intellektueller Schärfe den Weg der EU begleitet und kommentiert.

Mit seinem wissenschaftlichen und publizistischen Werk gibt Timothy Garton Ash wichtige Anstöße, wie wir den Herausforderungen einer globalen und vernetzten Welt begegnen sollen. Viele Themen, mit denen er sich in den zurückliegenden Jahren intensiv beschäftigt hat, greifen wir in Veranstaltungen des über vierwöchigen Rahmenprogramms auf: die digitale Revolution und den erstarkenden Populismus, den Brexit, die europäische Reformdebatte und das transatlantische Verhältnis. Wir werfen auch einen Blick auf die wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen und die für Europa so wichtigen Präsidentschaftswahlen in Frankreich; und wir stellen einmal mehr zur Diskussion, welches Europa wir eigentlich wollen – und wie viel.

Namens der Stadt Aachen, der Karlspreisstiftung und des Direktoriums danke ich dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, und zahlreichen Co-Sponsoren und Partnern, die dieses Programm ermöglicht haben. Und ich lade Sie herzlich ein, sich in die Diskussion über die Zukunft der EU einzubringen. Denn Europa ist das, was wir daraus machen!

Marcel Philipp,
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

24.04. – 30.04.17

WOCHE 1

Mo., 24.04.2017 | 18.00 Uhr

Maikäfer, flieg!

► Seite 10

Di., 25.04.2017

**Der Karlspreis in der
Stadtbibliothek**

► Seite 11

Di., 25.04.2017

Timothy Garton Ash lesen!

► Seite 11

Mi., 26.04.2017 | 18.00 Uhr

**Europa nach dem Brexit.
Ein 15-Punkte-Programm
für die Neugründung
Europas**

► Seite 12

Do., 27.04.2017 | 18.00 Uhr

„Wir schaffen das“

► Seite 13

Fr., 28.04.2017 | 18.00 Uhr

**Alkuin und Karl der Große –
zur geistigen Grundlegung
Europas**

► Seite 14

So., 30.04.17 | 11.15 Uhr

**Fake News oder der Wert
der „Wahrheit“**

► Seite 15

So., 30.04.2017 | 20.15 Uhr

**Walesa. Der Mann aus
Hoffnung**

► Seite 16

01.05. – 07.05.17

WOCHE 2

Mo., 01.05.2017

**Aachen und eine frühe Auf-
führung der Europahymne**

► Seite 17

Di., 02.05.2017 | 18.30 Uhr

**Welches Europa wollen wir
– und wie viel?**

► Seite 18

Mi., 03.05.2017 | 18.30 Uhr

**Welches Europa wollen wir
– und wie viel?**

► Seite 19

Mi., 03.05.2017 | 19.00 Uhr

**Europa ohne England? –
Jean Monnet und die Grün-
dung der Europäischen
Gemeinschaft.**

► Seite 20

Do., 04.05.2017 | 18.30 Uhr

**Welches Europa wollen wir
– und wie viel?**

► Seite 21

Fr., 05.05.2017 | 18.00 Uhr

Heimat Europa?

► Seite 22

Fr., 05.05.2017 | 18.30 Uhr

**Karlspreisträger 2017:
Timothy Garton Ash**

► Seite 23

Fr., 05.05.2017 | 19.00 Uhr

**Europa im Aufbruch?
Junge Perspektiven auf
einem alten Kontinent.**

► Seite 24

Sa., 06.05.2017

Europa vor Ort

► Seite 25

Sa., 06.05.2017 | 12.00 Uhr

Im Gespräch: Lech Walesa

► Seite 25

Sa., 06.05.2017 | 19.00 Uhr

POLONICUS Gala 2017

► Seite 26

So., 07.05.2017 | 20.15 Uhr

Land and Freedom

► Seite 27

08.05. – 14.05.17

WOCHE 3

Mo., 08.05.2017 | 18.30 Uhr

**Welches Europa wollen wir
– und wie viel?**

► Seite 28

Mo., 08.05.2017 | 19.00 Uhr

**100 Tage Donald Trump –
Und Europa?**

► Seite 29

Mo., 08.05.2017 | 20.00 Uhr

**Europa – durch Geschichte
geprägt, für die Zukunft
gewappnet?**

► Seite 30

Di., 09.05.2017 | 18.30 Uhr

**Welches Europa wollen wir
– und wie viel?**

► Seite 31

Mi., 10.05.2017 | 11.00 Uhr

Europa auf Augenhöhe

► Seite 32

Do., 11.05.2017 | 19.00 Uhr

Neuer Wind aus Paris?

► Seite 32

Fr., 12.05.2017 | 10.00 Uhr

**Starkes Europa –
schwaches Europa?**

► Seite 33

Fr., 12.05.2017 | 19.00 Uhr

Bretun!

► Seite 34

So., 14.05.2017 | 20.15 Uhr

Ich, Daniel Blake

► Seite 35

15.05. – 21.05.17

WOCHE 4

Mo., 15.05.2017 | 19.00 Uhr

Gemeinsam einsam

► Seite 36

Di., 16.05.2017 | 19.00 Uhr

**Eine literarisch-kulinari-
sche Europareise in zehn
Stationen mit Walter
Vennen und dem Restau-
rant Altes Torhaus**

► Seite 37

Mi., 17.05.2017 | 18.00 Uhr

**Freiheit – macht die
digitale Revolution die
Gesellschaft kaputt?**

► Seite 38

Mi., 17.05.2017 | 18.30 Uhr

**Fliehkräfte in Europa –
bleibt der Euro ein Anker?**

► Seite 39

Mi., 17.05.2017 | 19.00 Uhr

**Ihr Mord, Mylord – Tödliche
Grüße aus dem Land der
Krimis**

► Seite 40

Mi., 17.05.2017 | 19.00 Uhr

**Richter trifft Guérot: Muss
Europa neu erzählt werden?**

► Seite 41

Do., 18.05.2017 | 16.00 Uhr

**Jeschke trifft Al-Ani: Quo
vadis Künstliche Intel-
ligenz? – Chancen und
Herausforderungen für die
Gesellschaft.**

► Seite 42

Do., 18.05.2017 | 17.30 Uhr

**Médaille Charlemagne pour
les Médias Européens 2017**

► Seite 43

Do., 18.05.2017 | 20.00 Uhr

**Here and Now –
Poems 2013-2016**

► Seite 44

Fr., 19.05.2017 | 19.00 Uhr

**Timothy Garton Ash –
ein neuer Thukydides?**

► Seite 45

Sa., 20.05.2017 | 19.00 Uhr

30 Jahre Erasmus

► Seite 45

Sa., 20.05.2017 | 19.00 Uhr

**Heinrich Bölls und seiner
Familie Kampf für Mensch-
lichkeit**

► Seite 46

22.05. – 28.05.17

WOCHE 5

Mo., 22.05.2017 | 19.00 Uhr

**König trifft Krzemiński:
Ist Europas Zukunft be-
droht?**

► Seite 47

Di., 23.05.2017 | 11.00 Uhr

**Europäischer Karlspreis
für die Jugend**

► Seite 48

Di., 23.05.2017 | 19.00 Uhr

Europa im Chorklang

► Seite 49

Di., 23.05.2017 | 19.30 Uhr

**Rezepte gegen den Absturz
– Was taugt die europäi-
sche Reformdebatte?**

► Seite 50

Mi., 24.05.2017 | 10.30 Uhr

**Die Welt im Umbruch.
Schmerzhaftes Kursbe-
stimmung für die EU**

► Seite 50

Mi., 24.05.2017 | 14.30 Uhr

**Der Karlspreisträger 2017
an der RWTH Aachen
Prof. Timothy Garton Ash**

► Seite 51

Mi., 24.05.2017 | 16 – 22.00 Uhr

**Karlspreis LIVE
Musikalisch-Lebendig-
Kulinarisch
Der Vorabend**

► Seite 52

Do., 25.05.2017 | 11 – 22.00 Uhr

**Karlspreis LIVE
Musikalisch-Lebendig-
Kulinarisch
Das Fest**

► Seite 54



Der Internationale Karlspreis zu Aachen

Für die Einheit Europas



Filmvorführung und Diskussion

Montag, 24.04.2017 | 18.00 Uhr**Apollo Kino, Pontstraße 141 – 149, Aachen**

Maikäfer, flieg!

Spielfilm, Österreich 2016

Regie: Mirjam Unger

Original: Deutsch, Russisch

Untertitel: Deutsch

109 Min., FSK: 12

Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin **Mirjam Unger**.

Wien 1945: Das Ende des Zweiten Weltkriegs, gesehen mit Kindern. Die neunjährige Christl weiß vom Frieden genauso wenig, wie die Kinder heute vom Krieg wissen. Nach der Kapitulation der Nazis quartieren sich Soldaten der Roten Armee im Haus ein. Alle fürchten sich vor den als unberechenbar geltenden Russen. Nur Christl nicht. Generationen sind mit Christine Nöstlingers „Maikäfer, flieg!“ groß geworden. Jetzt hat Mirjam Unger den Kinderbuchklassiker erstmals fürs Kino adaptiert. „Betörend fotografierter Film mit einer klaren, gegenwärtig so dringlichen politischen Haltung.“ (Diagonale 2016) „Ein Familienfilm von 9 bis 99 mit berührenden Bildern und Mut machenden Aussichten.“ (NÖN)

Eintritt: 7 € / 6,50 € (erm.)Ticket: siehe: www.apollo-aachen.de

Veranstalter: Apollo Kino & Bar, Aachen; W-Film, Köln;
Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Literaturpräsentation

Dienstag, 25.04.2017**Stadtbibliothek Aachen, Couvenstraße 15, Aachen**

Der Karlspreis in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek stellt anlässlich der Verleihung des Karlspreises an Timothy Garton Ash Literatur von und über den Preisträger sowie Literatur zur Europäischen Union auf einem Büchertisch zusammen. Die Medien können im Erdgeschoss eingesehen oder ausgeliehen werden. Darüber hinaus gibt eine weitere Buchpräsentation im 2. OG im Bereich der Aachen-Literatur – der umfangreichsten Aquensiensammlung überhaupt – einen Überblick über die Geschichte des Karlspreises und Informationen zu den bisherigen Preisträgern.

Die Ausstellung wird bis zum 27. Mai zu folgenden Öffnungszeiten präsentiert:

Di, Mi, Fr. 11 – 18 Uhr

Do. 13 – 19 Uhr

Sa. 10 – 14 Uhr

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadtbibliothek Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Lektüre

Dienstag, 25.04.2017**Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen**

Timothy Garton Ash lesen!

Unter diesem Motto liegt für die Dauer des Rahmenprogramms eine Auswahl von Büchern des Karlspreisträgers im Café Karls zur Lektüre aus.

Veranstalter: Centre Charlemagne

Mittwoch, 26.04.2017 | 18.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Europa nach dem Brexit. Ein 15-Punkte-Programm für die Neugründung Europas

Das Vereinigte Königreich wird Teil Europas bleiben, aber die EU verlassen. Wie wird Großbritanniens Verhältnis zu den europäischen Nachbarn künftig aussehen? Wird es weiterhin offene Handelswege geben? Welche Wirtschaftsbranchen rechnen mit Vor-, welche mit Nachteilen? Was ist mit Wissenschaft und Forschung, was mit Investitionen? Welchen Einfluss nehmen die USA auf die Verhandlungen? Hat die EU eine einheitliche Strategie gegenüber dem Vereinigten Königreich? Zu diesen und weiteren Fragen wird der vormalige Präsident des ifo Instituts, **Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn**, vortragen. Anschließend stellt er sich der Diskussion mit **Ruth Berschens**, Büroleiterin des Handelsblatts, Brüssel, **Hubert Herpers**, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen, und **Christoph Schmallenbach**, Vorstandsvorsitzender der AachenMünchener.

Moderation der Gesprächsrunde:

Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen

Eintritt: frei

Veranstalter: Rotary-Clubs der Region Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

**Donnerstag, 27.04.2017 | 18.00 Uhr**

Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen, Pontstr. 13, Aachen

„Wir schaffen das“

Willkommenskultur oder Festung Europa – kaum ein anderes Thema dominiert das tagespolitische Geschehen zurzeit stärker als die Flüchtlingskrise. Die Karikaturisten **Waldemar Mandzel**, **Thomas Pläßmann** und **Heiko Sakurai**, die zu den besten in Deutschland gehören, kommentieren zeichnerisch die widersprüchliche europäische Flüchtlingspolitik in der aktuellen Berichterstattung der Printmedien. Gezeigt werden mehr als 60 Originale, in denen sie sich mit spitzer Feder zu diesem hochaktuellen Thema äußern. Zur Ausstellungseröffnung werden die Künstler anwesend sein.

Eintritt zur Eröffnung: frei

Ausstellung bis zum 10. September 2017

Di – So und an Feiertagen 10.00 – 17.00 Uhr

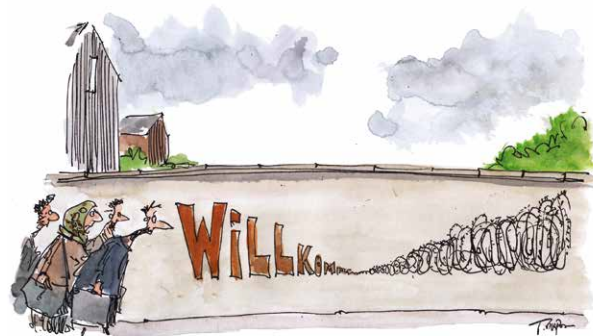
Eintritt Dauerausstellung + Sonderausstellung:

Erwachsene: 6 € / 3 € (erm.)

Gruppen ab 8 Personen: 3 € je Person

Gäste bis einschl. 21 J. haben freien Eintritt.

Veranstalter: Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Willkommen, 2015 © Thomas Pläßmann

Freitag, 28.04.2017 | 18.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Alkuin und Karl der Große – zur geistigen Grundlegung Europas

Prof. Dr. Max Kerner

Historisches Institut der RWTH Aachen

Den Karlspreisträger Timothy Garton Ash und den Angelsachsen Alkuin, Berater Karls des Großen und Leiter seiner Aachener Hofschule, verbindet nicht nur die Herkunft aus England – aus Oxford der eine (Garton Ash), aus York, einer berühmten Bildungsstätte des frühmittelalterlichen Europas, der andere (Alkuin). Beiden gemeinsam ist auch ihr Einsatz für die europäische Wissenschaft und Kultur, deren Grundlagen Alkuin um 800 mitgeschaffen hat, deren aktuelle Herausforderungen Timothy Garton Ash zu bestimmen sucht. Vor diesem Hintergrund soll Alkuin als eine zentrale Gestalt der karolingischen Hochkultur vorgestellt und seine Zusammenarbeit mit Karl dem Großen beschrieben werden, um am Ende zu fragen, was eine solche Analyse für unsere moderne Welt und ihre digitale Vernetzung bedeutet, in der sich die Informationsriesen zu Bildungszwergen entwickeln und die Weltbilder durch Bilderwelten ersetzt zu werden drohen.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Stadt Aachen, Karlspreisstiftung**Sonntag, 30.04.2017 | 11.15 Uhr**

Centre Charlemagne, Auditorium, Katschhof 1, Aachen

Fake News oder der Wert der „Wahrheit“. Massenkommunikation und soziale Netzwerkmedien im Widerstreit!

Prof. Dr. Udo Göttlich

Lehrstuhl für Allgemeine Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Zeppelin Universität Friedrichshafen



Die Hoffnungen für eine demokratische Weltgesellschaft, die die Pioniere des Internets mit dem Bild eines „free flow of information“ gehegt haben, kehren sich gegenwärtig in Befürchtungen und Bedrohungen um. Begriffe wie „fake news“ oder „alternative Fakten“ als Kennzeichen der Wende zu einem postfaktischen Zeitalter sind in aller Munde und lassen vermehrt Zukunftsängste wachsen. Bei näherem Hinsehen stellen sich aber nicht nur Fragen hinsichtlich dieser Zustandsbeschreibung. Mehr denn jemals zuvor kommt es darauf an, dass die Zivilgesellschaft und die Staatsbürger nach Mitteln und Wegen suchen, die Kontrollfunktion öffentlicher Kommunikation an die modernen Kommunikationsbedingungen anzupassen.

Eintritt: frei | Um Anmeldung wird gebeten unter: kultur@mail.aachen.de**Veranstalter:** Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

Film

Sonntag, 30.04.2017 | 20.15 Uhr**Apollo Kino, Pontstraße 141 – 149, Aachen**

Walesa. Der Mann aus Hoffnung

Biografischer Film, Polen 2013

Regie: Andrzej Wajda

Polnische Originalfassung mit englischen Untertiteln; 119 Min.

Der mutige aber auch kontroverse Mann ... Wer ist Lech Walesa? Oscargewinner Andrzej Wajda stellt in seinem Film die Geschichte großer Veränderungen in den 80er-Jahren in Polen vor, die durch die Parteisitzungen, Straßendemonstrationen, Streiks und den „Runden Tisch“, aber auch durch eine bescheidene Danziger Wohnung in einer Plattenbausiedlung führt. Der Regisseur versucht, das Phänomen zu erfassen, wie ein einfacher Mann zu einem charismatischen Anführer wächst, der die geheimen Träume von Freiheit in den Herzen von Millionen Menschen erweckt hat. Nach „Der Mann aus Marmor“ und „Der Mann aus Eisen“ schließt Wajda die Trilogie mit diesem Film ab, in dessen Zentrum ein Mensch steht, der den Kampf gegen die Ungerechtigkeit auf sich nimmt. „Walesa. Der Mann aus Hoffnung“ handelt von einer Zeit, in der dieser Kampf Veränderungen in ganz Europa ausgelöst und erlaubt hat, voller Mut in die Zukunft zu blicken.

Eintritt: 7 € | Ticket: siehe: www.apollo-aachen.de**Veranstalter:** Apollo Kino & Bar, Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Archivalie des Monats

Montag, 01.05.2017**Stadtarchiv Aachen, Nadelfabrik, Reichsweg 30, Aachen**

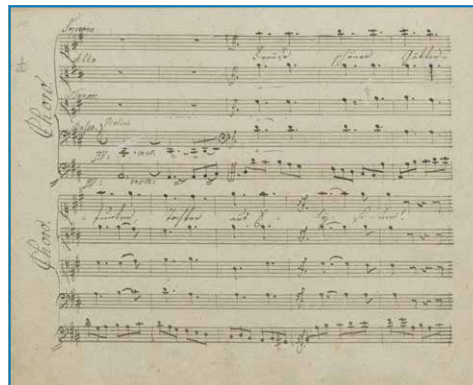
Aachen und eine frühe Aufführung der Europahymne

Das Stadtarchiv Aachen präsentiert zu Ehren des Karlspreisträgers eine der ersten Abschriften der Noten zu Beethovens Neunter Sinfonie als Archivalie des Monats Mai. Das Hauptthema des letzten Satzes der Neunten Sinfonie wurde 1985 vom Europarat zu seiner Hymne erklärt, denn, so seine Begründung, „sie versinnbildlicht die Werte, die alle teilen, sowie die Einheit in der Vielfalt“. Die drei Notenbände zu Beethovens Neunter Sinfonie im Stadtarchiv enthalten handschriftliche Ergänzungen und Korrekturen Beethovens. Die Bände wurden zur Aufführung der Sinfonie im Rahmen des 8. Niederrheinischen Musikfestes am 22./23. Mai 1825 nach Aachen geschickt. Die Sinfonie war zuvor nur in Wien, Frankfurt/Main und London aufgeführt worden.

Im Foyer der Nadelfabrik stellt ein Plakat die Archivalie des Monats vor, Digitalisate der drei Notenbände können im Lesesaal des Stadtarchivs eingesehen werden.

Eintritt: frei

Präsentation bis zum 30. Mai 2017

Veranstalter: Stadtarchiv

Dienstag, 02.05.2017 | 18.30 Uhr

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, Aachen

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Prof. Dr. Klaus Hänsch

vormaliger Präsident des Europäischen Parlaments

In fünf Veranstaltungen skizzieren europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen und wie sich die Europäische Union ihrer Vorstellung nach weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. Den Anfang macht Prof. Dr. Klaus Hänsch.



1979 zog Hänsch für die SPD in das erstmals von der Bevölkerung direkt gewählte Europäische Parlament ein, dem er fortan drei Jahrzehnte ununterbrochen angehörte und dem er von 1994 bis 1997 als Präsident vorsah. 2002 wurde er in das Präsidium des Konvents zur Zukunft Europas gewählt, von 2003 bis 2004 vertrat er das Parlament in der Regierungskonferenz über den Verfassungsvertrag für die EU. Auch nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Politik meldet er sich zu europäischen Grundsatzfragen immer wieder prononciert zu Wort.

Moderation: **Christian Rein**,
Aachener Nachrichten

Eintritt: frei | Um Anmeldung wird gebeten unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail: anmeldunghaensch@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Mittwoch, 03.05.2017 | 18.30 Uhr

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, Aachen

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Dr. Sahra Wagenknecht MdB

Vorsitzende der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag



In fünf Veranstaltungen skizzieren europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 3. Mai kommt Dr. Sahra Wagenknecht nach Aachen, um ihre Vorstellungen zu erläutern, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen.

Bereits während ihres Philosophie-Studiums hatte Sahra Wagenknecht ab den frühen 1990er-Jahren Vorstandsfunktionen in der PDS inne. 2004 errang sie erstmals ein Abgeordnetenmandat und zog für fünf Jahre in das Europäische Parlament ein. 2009 wurde sie für Die Linke in den Deutschen Bundestag gewählt. Ab 2011 zunächst stellvertretende Fraktionsvorsitzende, übernahm die inzwischen promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin im Oktober 2015 gemeinsam mit Dietmar Bartsch den Vorsitz der größten Oppositionsfraktion.

Moderation: **Joachim Zinsen**,
Aachener Nachrichten

Eintritt: frei | Um Anmeldung wird gebeten unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail: anmeldungswagenknecht@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Mittwoch, 03.05.2017 | 19.00 Uhr

Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

Europa ohne England? – Jean Monnet und die Gründung der Europäischen Gemeinschaft.

Prof. Dr. Klaus Schwabe

Historiker

Der Franzose Jean Monnet, einer der „Gründerväter“ Europas, verehrte Großbritannien so sehr, dass er 1940 nach der deutschen Besetzung Frankreichs zusammen mit Churchill eine Verschmelzung beider Länder forderte. Trotzdem schloss er England 1950 aus seinem europäischen Einigungswerk aus und befürwortete einen britischen Beitrittsantrag erst 1961, dann aber mit allem Nachdruck gegen den erbitterten Widerstand de Gaulles. Der britische Beitritt zur EWG erfolgte erst 1973 und veranlasste Monnet, sein Europaprojekt zu verändern. Der Vortrag von Klaus Schwabe möchte die Ursachen und die gegenwärtige Bedeutung schildern, welche die scheinbar so widerspruchsvolle Englandpolitik des „Vaters von Europa“ erklären.

Prof. Dr. Klaus Schwabe war von 1980 bis 1997 Professor für Neuere Geschichte an der RWTH Aachen. 2016 erschien sein jüngstes Buch „Jean Monnet – Frankreich, die Deutschen und die Einigung Europas“.

Eintritt: frei**Veranstalter:**

Europäische Horizonte,
EUROPE DIRECT Aachen,
Karlspreisstiftung

**Donnerstag, 04.05.2017 | 18.30 Uhr**

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, Aachen

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Alexander Graf Lambsdorff MdEP

Vizepräsident des Europäischen Parlaments

In fünf Veranstaltungen erläutern europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 4. Mai skizziert Alexander Graf Lambsdorff seine Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen.



Nach seinem Studium in Bonn und Washington trat Alexander Graf Lambsdorff zunächst in den Auswärtigen Dienst ein. 2004 wurde er als Spitzenkandidat der nordrhein-westfälischen FDP erstmals ins Europäische Parlament gewählt. Von 2009 bis 2014 war er erster stellvertretender Vorsitzender der Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa (ALDE). Seit 2014 ist Graf Lambsdorff, der auch dem Präsidium der FDP angehört, Vizepräsident des Europäischen Parlaments.

Moderation: **René Benden**, Aachener Zeitung

Eintritt: frei | Um Anmeldung wird gebeten unter:
Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:
anmeldunglambsdorff@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Freitag, 05.05.2017 | 18.00 Uhr**Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC**

Heimat Europa?

Studierende und Lehrende der HfMT Köln präsentieren 15 Konzerte mit Liedern und Texten zum Thema Heimatsuche und Heimatverlust, zu europäischer Geschichte und Gegenwart, Kultur und Identität vom 17. bis zum 21. Jahrhundert.

Dabei werden Liedkompositionen auf deutsche, französische, italienische, spanische, ungarische, englische, polnische und russische Gedichte aufgeführt; das Spektrum der Komponisten reicht von Haydn, Beethoven und Schubert über die großen Romantiker Schumann, Liszt und Wolf, über Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Debussy, Eisler, Poulenc, Hartmann, die Stellung zu politischen und zeitgeschichtlichen Themen bezogen, bis zu bedeutenden Zeitgenossinnen wie z.B. der finnischen Komponistin Kaija Saariaho, die mit Liedern auf Gedichte des französischen Schriftstellers libanesischer Herkunft Amin Maalouf vertreten ist. Begleitet werden die musikalischen Vorträge mit Lesungen und Kommentaren, die das Thema „Heimat Europa“ in den unterschiedlichsten Facetten beleuchten. Texte von Heine, Nietzsche, Brecht und vielen anderen werden hier zu hören sein.

Die künstlerische Leitung liegt bei **Prof. Ulrich Eisenlohr** und **Prof. Stefan Imer**.

Eintritt: 5 €

Veranstalter: Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Freitag, 05.05.2017 | 18.30 Uhr**Sparkasse Aachen, Münsterplatz 7 – 9, Aachen**

Karlspreisträger 2017: Timothy Garton Ash

Hans-Ulrich Jörges

Mitglied der Chefredaktion des Stern und Chefredakteur für Sonderaufgaben des Verlags Gruner + Jahr.



Seine journalistische Laufbahn begann Hans-Ulrich Jörges 1970 als Volontär bei der Nachrichtenagentur Vereinigte Wirtschaftsdienste, für die er anschließend als Chef vom Dienst arbeitete. 1977 wurde er stellvertretender Leiter des Inlandsressorts der Agentur Reuters in Bonn; von 1979 bis 1981 leitete er deren Büro in Berlin, wo er Timothy Garton Ash kennenlernte, der zu dieser Zeit in der noch geteilten Stadt lebte. Nach Stationen im Bonner Büro des Stern und als Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Düsseldorf wurde er 1989 beim Stern Ressortleiter Politik, 1990 stellvertretender Chefredakteur. 1992 wechselte er zu der im Aufbau befindlichen neuen Wochenzeitung DIE WOCHE, deren Chefredakteur er später wurde. 2002 kehrte er als Leiter des Hauptstadtbüros in Berlin zum Stern zurück. Seit 2007 ist er Mitglied der Chefredaktion des Stern und Chefredakteur für Sonderaufgaben des Verlags Gruner + Jahr. Knapp drei Wochen vor dem Festakt stellt Hans-Ulrich Jörges den diesjährigen Karlspreisträger der Öffentlichkeit vor.

Eintritt: frei

Veranstalter: Sparkasse Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Podiumsgespräch, Kneipenquiz, Live-Musik und mehr

Freitag, 05.05.2017 | 19.00 Uhr

Digitales Aachen, Martinstraße 10 – 12 (2. Hinterhof rechts), Aachen

Europa im Aufbruch? Junge Perspektiven auf einem alten Kontinent.

In vielen Demokratien Europas sind Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und Protektionismus auf dem Vormarsch. Auf der anderen Seite gibt es die Hoffnung, dass die nächste (Politiker-)Generation aufgrund ihrer Erfahrungen viel europäischer denken wird. Von Jugendvertreter/innen der im Landtag vertretenen Parteien und weiteren jungen Engagierten erwarten wir spannende Einblicke zu Fragen wie: Schreitet mit der neuen Generation die europäische Integration weiter voran oder wird Europa künftig in isolierte Nationalstaaten zurückfallen? Was können wir gegen Nationalismus in Europa tun? Vereint uns Europa zu einer neuen Kultur? Was bringt uns Europa ganz persönlich und im Alltag? Wie wird Europa in zehn Jahren aussehen? Lockere Kneipenquizrunden zu europäischen Themen und British Indie Rock der Band Stonedrifter aus Berlin/Aachen sorgen für Abwechslung.

Eintritt: frei

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Karlspreisstiftung, AEGEE-Aachen e.V., Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V., JEF Aachen, The Base e.V., Digitales Aachen e.V., TalentSchmiede Aachen, Hochschulradio Aachen



Fahrt nach Brüssel – Tag der offenen Tür der europäischen Institutionen

Samstag, 06.05.2017

Europa vor Ort

Die EU öffnet ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger. Am Samstag, 6. Mai 2017, ermöglichen die europäischen Institutionen einen Blick hinter die Kulissen. EUROPE DIRECT Aachen organisiert eine kostenlose Busfahrt zum Tag der offenen Tür nach Brüssel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ort und Zeit der Abfahrt werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Interessenten erhalten Infos unter www.europedirect-aachen.de und wenden sich bitte an: EUROPE DIRECT Aachen, Grashaus, Fischmarkt 3, 52062 Aachen, Tel.: 0241/432-7627, europedirect@mail.aachen.de

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Gesprächsrunde

Samstag, 06.05.2017 | 12.00 Uhr

Ratssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Im Gespräch: Lech Walesa

Wenige Stunden, bevor er mit dem POLONICUS für sein Lebenswerk geehrt wird, stellt sich **Dr. h.c. mult. Lech Walesa**, Staatspräsident der Republik Polen a.D. und Friedensnobelpreisträger 1983, gemeinsam mit **Thorsten Klute**, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, und **Werner Jostmeier MdL**, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Parlamentariergruppe im NRW-Landtag, den Fragen der jungen Polonia.

Geschlossene Veranstaltung.

Veranstalter: Polregio e.V. mit dem Europäischen Institut für Kultur & Medien Polonicus VOG, Stadt Aachen, Karlspreisstiftung, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW

Preisverleihung

Samstag, 06.05.2017 | 19.00 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

POLONICUS Gala 2017

Mit dem POLONICUS-Preis werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die zum deutsch-polnischen Dialog beitragen und die polnische Kultur in Europa integrativ pflegen und gestalten. 2017 werden geehrt: **Werner Jostmeier MdL**, Vorsitzender der Parlamentariergruppe Polen-NRW, für seinen Beitrag zum deutsch-polnischen Dialog,

Aldona Glowacka-Silberner, Vorsitzende des Verbindungsbüros der Polnischen Organisationen in Hannover und Niedersachsen, für ihr langjähriges Engagement für die Polonia und Polen in Deutschland und die Regisseurin und Berlinale-Preisträgerin **Agnieszka Holland** für ihren Beitrag zur Gestaltung der internationalen Filmkunst. Für sein Lebenswerk wird **Dr. h.c. mult. Lech Walesa**, Mitgründer und erster Vorsitzender der Solidarnosc, Friedensnobelpreisträger und Staatspräsident a.D., geehrt. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Chor „Benedictus“ aus Dortmund.

Für sein Lebenswerk wird **Dr. h.c. mult. Lech Walesa**, Mitgründer und erster Vorsitzender der Solidarnosc, Friedensnobelpreisträger und Staatspräsident a.D., geehrt. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Chor „Benedictus“ aus Dortmund.

Für geladene Gäste.

Veranstalter: Polregio e.V. mit dem Europäischen Institut für Kultur & Medien Polonicus VOG in Zusammenarbeit mit: Europäische Union der Polnischen Organisationen, Stadt Aachen, Karlspreisstiftung. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Film

Sonntag, 07.05.2017 | 20.15 Uhr**Apollo Kino, Pontstraße 141 – 149, Aachen**

Land and Freedom

Spielfilm, Deutschland, Großbritannien, Spanien 1995

Regie: Ken Loach

Deutsche Fassung; 109 Min.; FSK 12

1936 entschließt sich der junge englische Kommunist Dave Carr, in Spanien an der Seite der Republikaner gegen Francos Faschisten zu kämpfen. Doch er merkt schnell, dass es im Krieg keine Helden gibt und der Idealismus auf der Strecke bleibt. Selbst einige seiner Genossen führen lieber interne Machtkämpfe, als für die Freiheit zu streiten. Trost und neue Hoffnung findet Dave bei seiner großen Liebe, der Miliz-Angehörigen Blanka. Das imposante Bürgerkriegsepos von Ken Loach ist kein politisches Pamphlet, sondern vor allem eine Geschichte über die Macht der Liebe. Dank Loachs subtiler Regie und des geistreichen Drehbuchs von Jim Allen gelingt die Gratwanderung zwischen warmherziger Lovestory und der Rekonstruktion historischer Ereignisse ohne Bruch. „Ein ungemein bewegender Film.“ (FAZ)

Eintritt: 7 € | Ticket: siehe: www.apollo-aachen.de**Veranstalter:** Apollo Kino & Bar, Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

Vortrag und Diskussion

Montag, 08.05.2017 | 18.30 Uhr**Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, Aachen**

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

Reinhard Bütikofer MdEP

Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei

In fünf Veranstaltungen skizzieren europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 8. Mai spricht Reinhard Bütikofer über seine Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen.



Bereits in den frühen 1980er-Jahren bei den Grünen aktiv, wurde Bütikofer 1988 in den baden-württembergischen Landtag gewählt, dem er bis 1996 angehörte. Zwei Jahre darauf wurde er hauptamtlicher Geschäftsführer von Bündnis 90/Die Grünen, 2002 Ko-Vorsitzender der Partei (bis 2008). Seit 2009 gehört der gebürtige Mannheimer dem Europäischen Parlament an, seit 2012 ist er zudem Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei (EGP).

Moderation: **Christina Handschuhmacher**,
Aachener Zeitung

Eintritt: frei | Um Anmeldung wird gebeten
unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:
anmeldungbuetikofer@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Diskussion

Montag, 08.05.2017 Uhr | 19.00 Uhr**AachenMünchener, AachenMünchener-Platz 1, Aachen**

100 Tage Donald Trump – Und Europa?

Michael R. KellerGeneralkonsul der Vereinigten Staaten
von Amerika in Düsseldorf**Jeane Freifrau von Oppenheim**Ehrevorsitzende, Vorstand Amerika Haus
NRW e.V., Köln**Dr. Andrew B. Denison**

Direktor von Transatlantic Networks

Prof. Dr. Emanuel RichterInstitut für Politische Wissenschaft
der RWTH Aachen

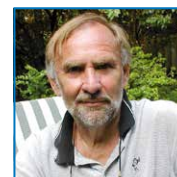
Moderation: **Klaus Jürgen Haller**, Hörfunk-
journalist, langjähriger Korrespondent im
WDR/NDR-Hörfunkstudio in Washington, D.C.

Präsident Donald Trump ist Anfang Mai 100
Tage im Amt. Was bedeutet das bisher für
Europa und die Europäische Union? Worauf
müssen sich Europa und die EU einstellen?
Welche neuen Herausforderungen sind
entstanden? Auf dem Hintergrund der bishe-
rigen Entwicklungen wird die Diskussion die
aktuellen politischen, ökonomischen, zivil-
gesellschaftlichen und militärischen Themen
zwischen den USA und Europa behandeln.

Eintritt: frei

Anmeldung erbeten unter:
kultur@mail.aachen.de

Veranstalter: Stadt Aachen, Amerika
Haus NRW e.V. Köln, Karlspreisstiftung und
Städtepartnerschaftskomitee Aachen-
Arlington mit freundlicher Unterstützung der
AachenMünchener



Podiumsdiskussion

Montag, 08.05.2017 | 20.00 Uhr

Europasaal, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstr. 1, Eupen

Europa – durch Geschichte geprägt,
für die Zukunft gewappnet?**Prof. Dr. Ludger Kühnhardt**Direktor des Zentrums für europäische Integrationsforschung
an der Universität Bonn**Dr. Ines Soldwisch**

Historisches Institut der RWTH Aachen

Andreas FickersDirektor des Luxemburgischen Zentrums für zeitgenössische
und digitale Geschichte

Das Jahr 2017 ist ein Jahr voller Herausforderungen für die Europäische Union: wichtige Wahlen in den Niederlanden, Frankreich und Deutschland, der Brexit, der Anstieg des Nationalismus, die Flüchtlingskrise u.a.m. Hoffnungen, Ideen und Werte, die das Projekt Europa einst entstehen ließen, sind bedroht, und allzu viele tun sich heute leicht, die Europäische Union zu kritisieren, während die Anfänge und Beweggründe der Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft oft in Vergessenheit geraten. Die EU hat schon viele Krisen durchlebt, doch keine scheint so beeinträchtigend für die Zukunft der EU wie die Existenzkrise, die wir heute erleben. Was können wir aus der Geschichte lernen und was bedeutet dies für ein zukunftsfähiges europäisches Integrationsprojekt? Dieser Frage gehen Prof. Dr. Ludger Kühnhardt, Dr. Ines Soldwisch und Andreas Fickers nach.

Eintritt: frei**Veranstalter:** Europe Direct der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Vortrag und Diskussion

Dienstag, 09.05.2017 | 18.30 Uhr

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, Aachen

Welches Europa wollen wir –
und wie viel?**Friedrich Merz**Vorsitzender der Atlantik-Brücke e.V.;
vormaliger Vorsitzender der CDU/CSU-
Fraktion im Deutschen Bundestag

In fünf Veranstaltungen skizzieren europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Zum Abschluss der Reihe erläutert Friedrich Merz seine Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen.

1989 zog der gebürtige Sauerländer 33-jährig ins Europäische Parlament ein; 1994 wechselte er in den Deutschen Bundestag. Vier Jahre darauf zunächst stellvertretender Vorsitzender, wurde er 2000 zum Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion gewählt (bis 2002). Nach dem freiwilligen Verzicht auf eine erneute Bundestagskandidatur übernahm er 2009 den Vorsitz des renommierten transatlantischen Vereins Atlantik-Brücke. Zudem engagiert er sich im Verein United Europe. Beruflich ist Friedrich Merz als Rechtsanwalt in Düsseldorf tätig. Seit 2016 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrats (Chairman) der BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Moderation: **Marco Rose**, Aachener Nachrichten

Eintritt: frei | Um Anmeldung wird gebeten unter:
Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:
anmeldungmerz@zeitungsverlag-aachen.de

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Filmvorführung

Mittwoch, 10.05.2017 | 11.00 – 16.00 Uhr**Auditorium, Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen**

Europa auf Augenhöhe

Für das Video-Projekt „Europa auf Augenhöhe“ wurden bekannte und unbekannte Bürger zum Thema Europa befragt. Die filmischen Kurzportraits und Interviews werden im Rahmen der Europawoche 2017 des Landes NRW vorgeführt. Das Projektteam sammelt dabei auch Ihre Meinung zu Europa.

Eintritt: frei

Veranstalter: AEGEE Aachen e.V., derFriedrich, EUROPE DIRECT Aachen

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 11.05.2017 | 19.00 Uhr**Sitzungssaal, Haus Löwenstein, Markt 39, Aachen**

Neuer Wind aus Paris? Frankreich und Europa nach der Präsidentschaftswahl

Die Präsidentschaftswahlen in Frankreich am 23. April und am 7. Mai werden mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Deutschlands wichtigstes Partnerland wird auf jeden Fall ein neues Staatsoberhaupt erhalten, da Amtsinhaber François Hollande nicht mehr kandidiert. Der neue Präsident oder die neue Präsidentin muss vor allem Lösungen für die Themen Wirtschaftswachstum und Bekämpfung des Terrors bieten. Was bedeutet der Ausgang der Wahl in Frankreich für Europa? Was wird aus der deutsch-französischen Partnerschaft? Diese und andere Fragen diskutieren der Politikwissenschaftler und Historiker **Siebo Janssen** und **Richard Stock**, Direktor des Centre Européen Robert Schuman aus Scy-Chazelles bei Metz.

Eintritt: frei

Veranstalter: EUROPE DIRECT Aachen, Karlspreisstiftung, Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen

Vortrag und Diskussion

Freitag, 12.05.2017 | 10.00 Uhr**Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Stolberger Str. 200, Aachen**Starkes Europa – schwaches Europa?
Erfolge und Grenzen ziviler Missionen

Die USA fordern von „den Europäern“ höhere Ausgaben für die Verteidigung, der neue US-Präsident bezeichnet die Europäische Union als obsolet. Auf der anderen Seite beteiligen sich die Staaten der Europäischen Union einzeln und gemeinsam an zivilen Missionen unterschiedlichster Art in Krisenregionen oder zur Vermeidung von Krisen und Konflikten. Reicht dieser „Friedensdienst“ aus? Sollten die Europäer nur gemeinsam derartige Missionen durchführen? Oder benötigt Europa ein gemeinsames militärisches Auftreten? Und vor allem: Werden die Bemühungen der Europäer von Konfliktparteien und der europäischen Öffentlichkeit angemessen wahrgenommen?

Zu diesem Themenfeld sprechen **Kerstin Lepper**, die von der Bundesrepublik Deutschland zu diversen Friedenseinsätzen u.a. nach Bosnien-Herzegowina, Sri Lanka, Afghanistan und Tadschikistan entsandt wurde, und **Thomas Thelen**, stellv. Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten.

Eintritt: frei

Veranstalter: Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen, Karlspreisstiftung



Freitag, 12.05.2017 | 19.00 Uhr**Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC**

Breturn!

Zu Recht weist Timothy Garton Ash immer wieder auf, wie sehr Großbritannien zu Europa gehört. Die Studierenden der Gitarrenabteilung der Musikhochschule in Aachen zeigen in ihrem traditionellen Abend im Karlspreisrahmenprogramm, wie weit zurückreichend und stark die englischen Wurzeln in der europäischen Musikkultur sind. Von der Musik der Renaissance bis in die heutige Zeit sind die Werke englischsprachiger Komponisten nicht wegzudenken aus den großen und kleinen Konzerthäusern unseres Kontinentes. Unter anderem bezeugen die Werke von John Dowland, William Walton, Karl Jenkins, dass es Zeit ist für Return und nicht für Exit. Zur Tradition der Karlspreis-Gitarrenkonzerte gehören auch die anregenden Gespräche mit den jungen Künstlern des Abends beim gemeinsamen Abschluss im Foyer der Hochschule.

Mitwirkende: Studierende der Gitarrenklassen von **Jörg Falk** und **Prof. Hans-Werner Huppertz**

Eintritt: frei

Veranstalter: Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen, Stadt Aachen, Karlspreisstiftung

**Sonntag, 14.05.2017 | 20.15 Uhr****Apollo Kino, Pontstraße 141 – 149, Aachen**

Ich, Daniel Blake

Spielfilm, Großbritannien, Frankreich, Belgien 2016

Regie: Ken Loach

Deutsche Fassung; 100 Min.; FSK 6

Daniel Blake ist ein geradliniger Durchschnittsengländer, der seine Steuern zahlt und das Leben so nimmt, wie es kommt. Doch eines Tages macht ihm seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung und er ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Auf dem Amt kreuzt sich sein Weg mit der alleinerziehenden Mutter Katie und ihren beiden Kindern. Sie raufen sich zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen und erfahren neben den ständigen Seitenhieben der Behörden auch viel Solidarität – von ehemaligen Kollegen, von ehrenamtlichen Helfern der Tafel, sogar von Daniels schrägem Nachbarn. Doch die bürokratischen Klippen des sogenannten Sozialstaates sind tückisch. Da wird Ohnmacht zur Wut – und so leicht geben Daniel und Katie ihre Träume und Hoffnungen nicht auf ...

Eintritt: 7 € | Ticket: siehe: www.apollo-aachen.de

Veranstalter: Apollo Kino & Bar, Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



Film und Diskussion

Montag, 15.05.2017 | 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Theater Aachen, Großes Haus, Theaterplatz 1, Aachen

Gemeinsam einsam

Ein Film von Anja, Cesar, Erik, Hekmatullah, Ibrahim, Mahmoud, Mamin, Mdsajip, Sepideh, Tanzid, Wenderson, Youssef, Zahra
 Künstlerische Leitung: Miriam Pucitta und Michael Chauvistré
 Musik: Dieter Kaspari
 Dauer: 60 Minuten; im Anschluss Come Together im Spiegelfoyer des Theaters.

Nach den Werkstattfilmen „Wie geht Deutschland?“ und „Eine Banane für Mathe“ haben sich die Filmemacher und ihre jugendlichen Protagonisten im neuen Film mit dem Zusammenkommen von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen befasst. Es geht um Liebe und Freundschaft und letztlich auch die Einsamkeit, die – trotz aller Willkommenskultur – bleibt, wenn das Zuhause der Kindheit für immer verloren scheint. Der Film ist entstanden als Kooperationsprojekt der Partner Bürgerstiftung Lebensraum Aachen, Internationales Zeitungsmuseum Aachen, Maria im Tann – Zentrum für Kinder-, Jugend- & Familienhilfe, Nadelfabrik – Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen.

Eintritt: 10 € / 5 € (erm.)

Erlös und Spenden kommen direkt den Flüchtlingsprojekten der Rotary Clubs der Region zugute.

Vorverkauf: Theater Aachen | siehe: www.theateraachen.de

Veranstalter: Rotary Club Aachen, Rotary Clubs der Region Aachen, Stadt Aachen, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten, Theater Aachen, Karlspreisstiftung



Europa kulinarisch

Dienstag, 16.05.2017 | 19.00 Uhr
Restaurant Altes Torhaus, Goethestr. 27, Aachen

Eine literarisch-kulinarische Europareise in zehn Stationen mit Walter Vennen und dem Restaurant Altes Torhaus

Buchmenschen sind Genussmenschen und daher besonders an zwei Dingen interessiert: an guter Literatur und an gutem Essen. Europa hat uns viel zu bieten, und so wird in Kombination aus beidem ein unvergesslicher Abend, an dem Buchhändler Dr. Walter Vennen Sie mitnimmt auf eine literarische Reise durch Europa, während Küchenchef Hans-Peter Kerff mit seinem Team die kulinarische Interpretation der Europareise übernimmt.

Ticket: 59 € inkl. Menü & Begrüßungsgetränk
 (weitere Getränke sind selbst zu zahlen)

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Buchhandlung Schmetz am Dom (Tel. 0241/31369; E-Mail: info@buchhandlung-schmetz.de)

Veranstalter: Buchhandlung Schmetz am Dom, Restaurant Altes Torhaus, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Mittwoch, 17.05.2017 | 18.00 Uhr**Schloss Zweibrücken, Zweibrücken 40, Übach-Palenberg**

Freiheit – macht die digitale Revolution die Gesellschaft kaputt?

Der Eurolog im Schloss Zweibrücken über aktuelle europäische Themen, die die Bürgerschaft beschäftigen, hat sich inzwischen fest etabliert.

2017 ist die Veranstaltung einem Themenfeld gewidmet, mit dem sich Prof. Timothy Garton Ash in den zurückliegenden Jahren sehr intensiv beschäftigt hat.

Unter der Moderation von **Dr. Jürgen Linden**, dem Vorsitzenden des Karlspreisdirektoriums, diskutieren in diesem Jahr **Prof. Bernd Mathieu**, Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten, **Andera Gadeib**, Gründerin und Vorstand der Dialego AG und Vizepräsidentin des Bundesverbandes IT-Mittelstand e.V., und **Prof. Dr. Helmut König** vom Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen über (Rede-)Freiheit und die Frage, ob die digitale Revolution unsere Gesellschaft kaputt macht.

Eintritt: frei

Veranstalter: Stadt Übach-Palenberg, Karlspreisstiftung

**Mittwoch, 17.05.2017 | 18.30 Uhr****Aachener Bank eG, Wirichsbongardstr. 50, Aachen**

Fliehkräfte in Europa – bleibt der Euro ein Anker?

Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bundesbank



Die Zeit, da sich in Brüssel Krisengipfel an Krisengipfel reihte und ein Rettungspaket nach dem anderen geschnürt werden musste, scheint hinter uns zu liegen. Aber spätestens die Entscheidung der Briten, die Union zu verlassen, macht deutlich, dass die Fliehkräfte in Europa nie so groß waren wie heute. Bleibt unsere gemeinsame Währung ein Stabilitätsanker in schwieriger Zeit oder stehen die EU und die Eurozone vor der Zerreißprobe?

Prof. Dr. Joachim Wuermeling arbeitete in der Bayerischen Staatskanzlei und in der Europäischen Kommission, bevor er 1999 ins Europäische Parlament gewählt wurde. 2005 wechselte er als Staatssekretär ins Bundeswirtschaftsministerium, wo er die Europapolitik koordinierte. Von 2008 bis 2011 Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft, übernahm er 2011 den Vorsitz des Vorstands des Verbandes der Sparda-Banken. Seit November 2016 ist er Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank.

Eintritt: frei

Veranstalter: Aachener Bank eG, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Mittwoch, 17.05.2017 | 19.00 Uhr**Couven-Museum, Hühnermarkt 17, Aachen**

Ihr Mord, Mylord – Tödliche Grüße aus dem Land der Krimis

Ralf Kramp

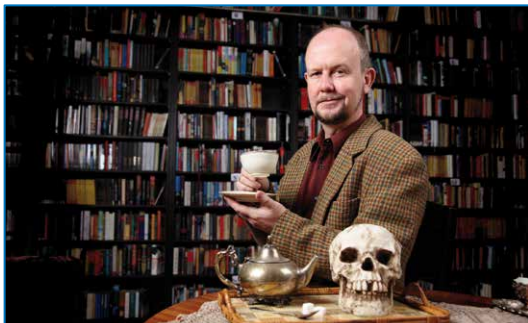
Autor und Verleger

Er gilt als Fachmann für Kriminalliteratur und verfügt über eine Krimibibliothek von 30.000 Bänden: Ralf Kramp ist zwar tief in der Eifel verwurzelt, aber sein Herz schlägt für den britischen Krimi. Sein Detektiv Reginald Lord Merridew ist einer der klügsten Köpfe Englands. Er löst seine Fälle ohne die Hilfe von Computer oder Handy, denn wir befinden uns in den Nifty Fifties, den Swinging Sixties und den Super Seventies. Ob jemand nach Shakespeare-Manier meuchelt, ob die Lösung zum Rätsel im Pie-Rezept verborgen ist oder ob eine gestohlene Oscar-Statuette als Mordwaffe dient – Lord Merridew ist allen stets um mehrere Nasenlängen voraus. Kramps amüsante Kriminalerzählungen stecken voller raffinierter Anspielungen auf Literatur, Film und Fernsehen und sind durchdrungen von der Liebe zum British way of life.

Eintritt: 8 € / 6 € (erm.)

Vorverkauf: Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7 – 9, Aachen, Tel.: 0241/31369

Veranstalter: Buchhandlung Schmetz am Dom, Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung

**Mittwoch, 17.05.2017 | 19.00 Uhr****Hörsaal H04, Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, Aachen**

Richter trifft Guérot: Muss Europa neu erzählt werden?

Prof. Dr. Ulrike Guérot

Department für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems, Leiterin des European Democracy Lab, Publizistin, Essayistin und Analystin

Prof. Dr. Emanuel Richter

Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen



Bislang baute die Erzählung Europas auf das Friedensprojekt Europa – für die, die den Zweiten Weltkrieg noch erleben mussten, und die erste Nachkriegsgeneration eine verständliche Perspektive. Doch dieses europäische Narrativ erscheint für nachfolgende Generationen nicht mehr ausreichend. Wie kann aber die Erzählung des Friedensprojektes Europa und der europäischen Integrationsidee bereichert werden? Prof. Dr. Ulrike Guérot und Prof. Dr. Emanuel Richter diskutieren über das europäische Narrativ und mögliche Ansätze einer neuen Erzählung Europas. Sind wir auf dem Weg dorthin? Führen uns Aspekte wie die offenen Grenzen, die gemeinsame Währung oder am Ende gar der Wegfall der Roaming-Gebühren zu einem neuen, erweiterten europäischen Narrativ?

Moderation: **Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg**, Rektor der RWTH Aachen

Eintritt: frei

Veranstalter: RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 18.05.2017 | 16.00 Uhr**Hörsaal H04, Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, Aachen**

Jeschke trifft Al-Ani: Quo vadis Künstliche Intelligenz? – Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft.

Prof. Dr. Dr. Ayad Al-Ani

Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin

Prof. Dr. Sabina Jeschke

Leiterin des Institutsclusters IMA/ZLW & IfU der RWTH Aachen



Die Digitalisierung der Welt schreitet voran, die Auswirkungen zeichnen sich zunehmend ab. Gleichmaßen wird über Arbeit 4.0, Ausbildung 4.0 und auch Politik 4.0 gesprochen. Prof. Dr. Sabina Jeschke und Prof. Dr. Dr. Ayad Al-Ani werden diese Themen diskutieren, werden sich mit Künstlicher Intelligenz und ihren Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft auseinandersetzen.

Moderation: **Prof. Dr. Stefan Kowalewski**,
Vorsitzender des Senats der RWTH Aachen,
Inhaber des Lehrstuhls Informatik 11
Embedded Software der RWTH Aachen

Eintritt: frei

Veranstalter: RWTH Aachen,
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Preisverleihung

Donnerstag, 18.05.2017 | 17.30 Uhr**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2017

Der frühere Leiter des ARD-Studios Brüssel, **Rolf-Dieter Krause**, erhält die 17. Karlsmedaille für die europäischen Medien, mit der Verdienste um die europäische Einigung auf dem Gebiet der Medien gewürdigt werden. Das Kuratorium ehrt damit einen höchst profilierten Journalisten, dem es in hervorragender Weise gelungen ist, die vielfach komplexen Sachverhalte, Hintergründe und Strukturen der europäischen Politik nachvollziehbar zu erläutern und sie der Bevölkerung verständlich zu machen.

Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Stadt Maastricht, Zeitungsverlegerverband NRW, Landesanstalt für Medien NRW, Film- und Medienstiftung NRW, ARTE – der europäische Kulturkanal, BBC World Limited, Deutsche Welle, EOS Entertainment GmbH, Euronews, Discovery Networks Deutschland und die Karlspreisgesellschaft.

Interessenten wenden sich bitte an Stadt Aachen Protokoll,
Tel.: 0241/432-7354, E-Mail: protokoll-aachen@mail.aachen.de

Veranstalter: Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens, Stadt Aachen



Donnerstag, 18.05.2017 | 20.00 Uhr**Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7 – 9, Aachen**

Here and Now – Poems 2013-2016

Richard MartinProf. em. für Anglistik und Amerikanistik
an der RWTH AachenMusikalische Begleitung: **Heribert Leuchter**

Für den gebürtigen Londoner Richard Martin (Jg. 1934) wird das Leben mit zunehmendem Alter immer stärker durch seine Sprache und seine unmittelbare Umgebung geprägt. Als jemand, der seit einem halben Jahrhundert fern seines Heimatlandes England lebt und doch immer noch in seiner Muttersprache schreibt, hat er erfahren, dass das Verfassen von Gedichten einen unverzichtbaren Bestandteil seines Lebens ausmacht; genauso wird auch die täglich wahrgenommene natürliche Welt immer kostbarer für ihn. Für Martin ist der Gedankenaustausch mit seinen Lesern wichtig. So will er auch an diesem Abend, der von ihm auf Englisch und Deutsch gestaltet wird, mit den Besuchern ins Gespräch kommen.



Ticket: im Vorverkauf 7 € / 5 € (erm.)
bei der Buchhandlung Schmetz am Dom
(Tel. 0241/31369; E-Mail:
info@buchhandlung-schmetz.de)
Abendkasse: 8 € / 6 € (erm.)

Veranstalter: Buchhandlung Schmetz
am Dom, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Freitag, 19.05.2017 | 19.00 Uhr**Hörsaal HO4, Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, Aachen**

Timothy Garton Ash – ein neuer Thukydides?

Prof. Dr. Armin Heinen und Studierende

Historisches Institut der RWTH Aachen

Der Vortrag wird mittels des Vergleiches mit dem antiken griechischen Historiker Thukydides Timothy Garton Ash als einen Gegenwartsanalytiker kenntlich machen, der seine kulturelle Kompetenz als Historiker dazu nutzt, die Probleme der Gegenwart bewusst zu machen, um dadurch Zukunftsfähigkeit zu gewinnen. Studierende des Historischen Instituts werden zudem einige Bücher von Garton Ash näher vorstellen.

Moderation: **Prof. Dr. Max Kerner**,
Historisches Institut der RWTH Aachen

Eintritt: frei | **Veranstalter:** RWTH Aachen

Samstag, 20.05.2017 | 19.00 Uhr**Hörsaal IV, Hauptgebäude der RWTH, Templergraben 55, Aachen**

30 Jahre Erasmus

Erasmus – das bedeutet für viele fremde Kulturen, Studieren am Traumstrand, Abenteuer in Osteuropa oder auch die ein oder andere Party. Doch wie war es wirklich? Was hat sich verändert? Wer spricht noch die damals hart erlernte Sprache? Was ist so neu am heutigen Erasmus+? Zum 30. Geburtstag des Erasmus-Programms lädt AEGEE-Aachen e.V. zur Zeitreise und zum Gedankenaustausch – in englischer Sprache – ein.

Eintritt: frei | **Veranstalter:** AEGEE-Aachen e.V.

Vortrag

Samstag, 20.05.2017 | 19.00 Uhr**Festsaal, Couven-Museum, Hühnermarkt 17, Aachen**

Heinrich Bölls und seiner Familie Kampf für Menschlichkeit

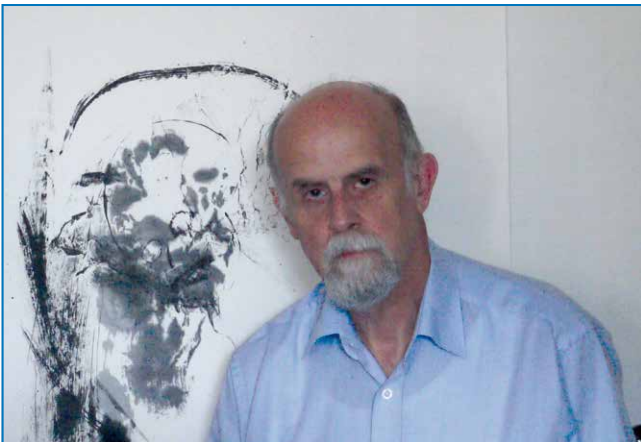
Heinrich Böll und seine Familie waren unabhängig im Denken, sie gehörten weder zur Rechten noch zur Linken und konnten sich für die Freiheit verfolgter Menschen sowohl in der UdSSR als auch in Chile glaubhaft einsetzen. „Deswegen“, so Heinrich Bölls Sohn René, „gerieten sie ins Visier der Stasi und des Verfassungsschutzes, der westdeutschen Behörden, Politiker und großer Teile der Presse.“ Anlässlich des 100. Geburtstages eines der bedeutendsten deutschen Literaten der Nachkriegszeit berichtet **René Böll** anhand von Dokumenten und Fotos in einem Power-Point-Vortrag.

René Böll (Jg. 1948) lebt und arbeitet als bildender Künstler in Köln. Er ist der Nachlassverwalter seines Vaters und gehörte zu den Mitgründern der Heinrich-Böll-Stiftung.

Eintritt: 5 €

Vorverkauf: Buchhandlung Backhaus, Jakobstr. 13, 52064 Aachen, Tel. 0241/21214; weitere Informationen unter Tel. 0241/432-4943

Veranstalter: Stadt Aachen in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Backhaus und der Karlspreisstiftung



Vortrag und Diskussion

Montag, 22.05.2017 | 19.00 Uhr**Hörsaal H04, Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstr. 11, Aachen**

König trifft Krzemiński: Ist Europas Zukunft bedroht?

Adam Krzemiński

Journalist und Publizist

Prof. Dr. Helmut König

Institut für Politische Wissenschaft
der RWTH Aachen

Der Brexit erschütterte Europa, und auch in anderen ost- wie westeuropäischen Ländern finden antieuropäische Parteien Zuspruch. Bedroht diese Entwicklung mit der Stimmung, die seitens populistischer Parteien erzeugt wird, die Zukunft Europas? Prof. Dr. Helmut König und Adam Krzemiński diskutieren über die antieuropäischen Tendenzen in Ost und West, über den Zuspruch, den beispielsweise der Front National um Marine Le Pen in Frankreich oder – trotz Wahlniederlage – Geert Wilders in den Niederlanden aus der Bevölkerung erhalten, oder die Haltung, die in Ungarn und Polen herrscht.

Moderation: **Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg**,
Rektor der RWTH Aachen

Eintritt: frei

Veranstalter: RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

Preisverleihung

Dienstag, 23.05.2017 | 11.00 Uhr

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Europäischer Karlspreis für die Jugend

Zwei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird am 23. Mai bereits zum zehnten Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 15.000 Euro dotiert ist. Im Rahmen des zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich hunderte Jugendliche und Jugendgruppen aus allen 28 Mitgliedsländern der EU mit Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments, **S.E. Antonio Tajani**, und dem Vorsitzenden der Karlspreisstiftung, **Dr. Michael Jansen**, vorgenommen.

Gesonderte Einladung.**Veranstalter:** Europäisches Parlament, Karlspreisstiftung

Konzert

Dienstag, 23.05.2017 | 19.00 Uhr

Hoher Dom zu Aachen

Europa im Chorklang

Jugendkonzertchor der Chorakademie DortmundLeitung: **Felix Heitmann**

Der Jugendkonzertchor ist das Spitzenensemble des Jugendbereichs der Chorakademie Dortmund, Europas größter Singschule, und hat sich als feste Größe im Kulturleben des Ruhrgebiets einen Ruf erarbeitet. In jährlich etwa 50 Konzerten tritt das Ensemble regelmäßig mit Profiorchestern wie der Akademie für Alte Musik Berlin oder den Bochumer Symphonikern und Dirigenten wie Yannick Nézet-Séguin oder Ivan Fischer in Erscheinung. In diesem Konzert werden die jungen Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 12 und 19 Jahren vor allem Werke der deutschen Romantik präsentieren, die sie kürzlich auch auf CD eingespielt haben: Neben Felix Mendelssohn Bartholdy und Anton Bruckner sind dabei ebenso Chorwerke von Max Bruch, Hugo Wolf und Rudolf Mauersberger im Programm vertreten. Mit Hugo Alfvén und Edvard Grieg wird das A-cappella-Programm auch durch einige skandinavische Klänge ergänzt.

Eintritt: 11 € / 9 € (erm.)**Veranstalter:** Domkapitel Aachen DOMMUSIK

Dienstag, 23.05.2017 | 19.30 Uhr

Aula des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula, Markt 1, Geilenkirchen

Rezepte gegen den Absturz – Was taugt die europäische Reformdebatte?

Martin Winter

Autor und Publizist

Der Abschied der Briten zwingt die zurückbleibenden Staaten der EU zum Nachdenken darüber, wohin die europäische Reise gehen soll. Durch den europäischen Kosmos schwirren viele Ideen. Vom Rückbau der Union über Kerneuropa bis hin zu den Vereinigten Staaten von Europa. Keine dieser Ideen ist neu. Europa muss sich die Frage gefallen lassen, ob es Angst vor radikalen Ansätzen hat. Oder ob es den Mitgliedern einfach an Phantasie gebricht.

Eintritt: frei

Veranstalter: Europa-Union Deutschland Stadtverband
Geilenkirchen, Karlspreisstiftung

Mittwoch, 24.05.2017 | 10.30 Uhr

Ballsaal, Altes Kurhaus, Komphausbadstr. 19, Aachen

Die Welt im Umbruch. Schmerzhafte Kursbestimmung für die EU

Im unmittelbaren Vorfeld der Karlspreisverleihung finden sich europäische Führungspersonlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die Themen „Demokratischer Diskurs versus Populismus“ und „Aufbruch oder Niedergang – wie viel Union ist (noch) in Europa?“.

Nur für geladene Gäste.

Veranstalter: Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Mittwoch, 24.05.2017 | 14.30 Uhr

Hörsaal H03, Hörsaalzentrum C.A.R.L., Claßenstraße 11, Aachen

Der Karlspreisträger 2017 an der RWTH Aachen

Professor Timothy Garton Ash

Es hat bereits Tradition, dass der Karlspreisträger am Tag vor der Verleihung die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule besucht und dort mit Studierenden diskutiert. In der Veranstaltung, die durch das Leonardo-Projekt der RWTH Aachen vorbereitet wurde, wird **Timothy Garton Ash** mit Studierenden über seine Vorstellungen von Europa, seine Thesen und Werte sprechen.

Moderation: **Prof. Dr. Emanuel Richter**, Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen

Eintritt: frei

Veranstalter: RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Der Vorabend

16.00 Uhr

Öffnung der Informationsstände

17.00 – 17.20 Uhr

TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen e. V.

Die spektakulären Akrobatikelemente im Breakdance fesseln jeden Zuschauer von Jung bis Alt. Aber der Tanzsportclub Grün-Weiß Aquisgrana Aachen e. V. hat noch viele weitere faszinierende Tanzacts zu bieten: Grooven Sie mit den Hip-Hop-Tänzern, lassen Sie sich verzaubern vom Jazz- und Musical-Showdance und Video-clip Dance und machen sie eine kurze Reise nach Südamerika mit unseren Lateintänzern. Viel Spaß!



17.20 – 17.30 Uhr

Talk / Moderation: Rick Takvorian

17.35 – 18.00 Uhr

TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen e. V.

Querschnitt aus verschiedenen Tanzbereichen (siehe 17.00 – 17.20 Uhr).

18.50 – 19.00 Uhr

Talk

19.05 – 20.00 Uhr

Die Jugendkarlspreisträger und der Karlspreisträger 2017

Die diesjährigen Jugendkarlspreisträger werden der Aachener Bevölkerung vorgestellt. Nachfolgend spricht AZ/AN-Chefredakteur Prof. Bernd Mathieu mit dem designierten Karlspreisträger 2017, Prof. Timothy Garton Ash.

20.15 – 22.00 Uhr

Scruffyheads | Ska 'n' Swing aus Köln

Die Scruffyheads mixen großzügig Ska, einen guten Schuss Swing und eine Prise Reggae im Cocktailshaker zusammen und servieren diese partytaugliche Mischung garniert mit Zuckerrand, Schirmchen und Punkrockattitüde. Zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug, umrahmt von Trompete, Saxophon, Posaune und mehrstimmigem Gesang heizen dem Publikum ein. Mit den Scruffyheads ist immer Happy Hour!



Matthias Fuhrmann: Vocals, Bass | Anna Goernemann: Gitarre | Martin Correa: Gitarre | Dominic Braganza: Trompete, Vocals | Maik Tiemann: Saxophon | Michael Reinhardt: Posaune | Jonas Tekath: Drums

Moderation: **Bernd Büttgens**, Pressesprecher der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Das Fest

11.00 Uhr

TV-Übertragung des Festaktes auf Video-Großleinwand auf dem Markt; **anschließend Karlspreis LIVE auf dem Katschhof.**

12.50 – 13.00 Uhr

Musikalische Begrüßung durch Advendo Sneek/NL (Marching & Showband)

Advendo Sneek, 1947 gegründet, wurde bei dem letzten WMC in Kerkrade Weltmeister in der Marchingparade, World Division. Die Musiker kleiden sich in schneidigen Uniformen und durften aufgrund ihres internationalen Rufes die Niederlande bereits bei vielen offiziellen Anlässen vertreten.



13.00 – 13.30 Uhr

Oberbürgermeister Marcel Philipp und der Vorsitzende des Karlspreisdirektoriums, Dr. Jürgen Linden, empfangen Prof. Timothy Garton Ash, weitere Karlspreisträger und Ehrengäste auf der Bühne.

13.30 – 14.30 Uhr

Advendo Sneek/NL (Marching & Showband)

Folgen Sie Advendo Sneek und genießen Sie die Showeinlagen der Marchingband rund um Dom und Rathaus (mehr Infos im Zelt des WMC).

13.45 – 14.45 Uhr

AMBIENT PAINT ACT | Livemalerei

Marc Westermann bringt seine Kunst unter dem Namen pinx. unter die Leute und malt überall da, wo mindestens zwei Leinwände Platz finden. Im Schatten des Doms malt er zu ausgewählter Musik, fertigt eine Passage, läuft zum nächsten Bild, malt dort, wechselt abermals, fügt hinzu, nimmt weg, übermalt, lässt laufen... Bestaunen Sie die Entwicklung einer sich ständig wandelnden Bilderwelt.



14.30 – 14.45 Uhr

Talk

15.15 – 15.45 Uhr

Jugendchor FLOW | Die Musikschule der Stadt Aachen geht neue Wege!

Die neue Vocal Band FLOW der Musikschule der Stadt Aachen – ein Chor für junge Leute – ist da. Sie harmonisiert zu Pop, Rock und Funk und wird angeführt von Vocal-Percussionist Luc Nelissen. Geboten wird Musik ganz ohne Instrumente und stimmungsgewaltige Auftritte mit stylischer Performance.



Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Das Fest

15.45 – 16.30 Uhr

AMBIENT PAINT ACT | Livemalerei

(Siehe 13.45 – 14.45 Uhr.)

16.30 – 17.30 Uhr

fünflinge | poppig – jazzig – liederlich

Das Repertoire der fünf Vokalistinnen spannt einen weiten Bogen von Pop-Nummern über bekannte Jazz-Standards bis hin zu Vocal-Pop-Nummern der Kölner A-cappella-Bands „wise guys“ und „basta“ – und das alles ohne Instrumente. Die musikalische Vielfalt würzen die fünflinge mit heiteren Moderationen.

Thomas Mertes: Bass | Olaf Korr: Bariton | Thomas Spiekermann: 2. Tenor | Michael von der Weiden: 2. Tenor | Udo Dohlen: 1. Tenor



18.00 – 19.00 Uhr

Verena Tesch und Ekin Feyzi | melancholisch / rockig / funky

Ekin Feyzi, Singer/Songwriter, und die Sängerin Verena Tesch musizieren seit Jahren unabhängig voneinander wie auch gemeinsam. 2010 ergänzte Verena Ekins Songs mit ein wenig Hintergrund-Vocals und fortan erarbeiteten sie sich ein gemeinsames Repertoire aus ihren all-time favourites, das durch die zwei starken Frontstimmen und die dynamische Bandbreite getragen wird.



19.00 – 19.30 Uhr

AMBIENT PAINT ACT | Livemalerei

(Siehe 13.45 – 14.45 Uhr.)

20.15 – 22.00 Uhr

Peter Sonntag feat. Final Virus

Peter Sonntag feiert mit seiner Band Final Virus seit 20 Jahren national und international großartige Erfolge. Bei Karlspreis LIVE spielt die Band erstmals Songs ihrer kommenden CD und einige ihrer mittlerweile legendären Beatles- und King Crimson-Interpretationen.

Reno Schnell: Gitarre | Missi Wainwright: Stimme | Markus Plum: Posaune | Yavuz Duman: Trompete | Patros Jäger: Saxophon | Martin Mersmann: Analoge Synths | Max Sonntag: Schlagzeug

Moderation: **Bernd Büttgens**, Pressesprecher der Stadt Aachen
Rick Takvorian, Kulturbetrieb der Stadt Aachen



Musikalisch-Lebendig-Kulinarisch

Informationsstände

Sponsorenzelt der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Informieren Sie sich über das gesellschaftliche Engagement der Genossenschaftsbanken.

Stichting Euregio Maas-Rhein und GRENZINFOPUNKTE Aachen-Eurode und Maastricht

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die Beratung von Grenzgängern werden präsentiert.

Stichting WMC Kerkrade – Wereld Muziek Concours

Der 18. WMC wird am 6. Juli 2017 unter dem Motto: „Breathing the World“ in Kerkrade starten. WMC ist das bedeutendste Festival der internationalen Blasmusik mit mehr als 20.000 teilnehmenden Musikern aus über 40 Ländern. Das Festival organisiert Veranstaltungen in der ganzen Euregio und wird auch mehrmals im Rahmen des **across the borders Festivals** in Aachen zu Gast sein!

Marc Westermann – cîrconflexe (Livemalerei)

Marc Westermann zeigt: „Zeugnis älterer Arbeiten sowie jüngerer Arbeiten; aktuelle Arbeiten; aktuelle Mitarbeiter, zwischendurch Marc Westermann selbst; und last but not least eine Riesenschale weißer Mäuse.“ You're welcome!

Treffpunkt Europa

Informationsstände der Aachener Städtepartnerschaftsvereine Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Saryer.

Bücherstand

Buchhandlung Schmetz am Dom und Buchladen Pontstraße 39 präsentieren Bücher des Karlspreisträgers sowie nationale und internationale Literatur.

Bundeszentrale für politische Bildung / bpb

Im Zentrum der Arbeit der bpb steht die Förderung des Bewusstseins für Demokratie und politische Partizipation – durch Veranstaltungen, Print- und audiovisuelle Produkte und durch Online-Angebote. Am Stand gibt die bpb Einblick in ihre Arbeit und stellt aktuelle Publikationen vor.

EUROPE DIRECT Aachen

Europa verstehen leicht gemacht – kostenlose EU-Informationen. EU-Quiz für Erwachsene, Maltisch für die Kinder.

Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen

In Aachen aktiv für ein bürgernahes, transparentes und solidarisches Europa.

#pulseofeurope Aachen

Informationsmaterial und Ansprechpartner der überparteilichen Pro-Europa-Bewegung www.pulseofeurope.eu

Für das leibliche Wohl sorgen

Caves d'Aix – Weine in Aachen

Alwin Fiebus – Aachener Gastronomie

Technik

e v e n t a c
Veranstaltungstechnik

Vielen Dank

Die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und das Karlspreisdirektorium danken dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, sowie allen Co-Sponsoren, Partnern und Unterstützern des Rahmenprogramms herzlich für ihr vielfältiges Engagement:

Aachener Bank eG
 Aachener Nachrichten
 Aachener Zeitung
 AachenMünchener
 AEGEE Aachen e.V.
 Amerika Haus NRW e.V. Köln
 APAG
 Apollo Kino & Bar
 AWA Entsorgung GmbH
 Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
 Buchhandlung Backhaus
 Buchhandlung Schmetz am Dom
 Buchladen Pontstraße 39
 Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
 Bundeszentrale für politische Bildung
 Deutsch-Französisches Kulturinstitut Aachen
 Digitales Aachen e.V.
 Domkapitel Aachen
 DSA Daten- und Systemtechnik GmbH
 e.GO Mobile AG
 ESTIEM Aachen
 Europa-Union Deutschland Kreisverband Aachen
 Europa-Union Deutschland Stadtverband Geilenkirchen
 Europäische Horizonte
 Europäisches Institut für Kultur & Medien Polonicus VOG
 Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.
 Europäisches Parlament

EUROPE DIRECT Aachen
 Europe Direct der DG Belgiens
 eventac GmbH
 FEV Group GmbH
 Frankenberg GmbH
 Geschwister-Scholl-Gymnasium
 HACO GmbH & Co. KG
 Handwerkskammer Aachen
 Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen
 Hochschulradio Aachen
 JEF Aachen
 Kabelwerk Eupen AG
 Kempen Krause Ingenieure GmbH
 Landmarken AG
 Lindt & Sprüngli GmbH
 Mercedes-Benz Niederlassung Aachen
 P3 group GmbH
 #pulseofeurope Aachen
 regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
 Restaurant Altes Torhaus
 Rotary-Clubs der Region Aachen
 RWTH Aachen
 Sparkasse Aachen
 Spedition Josef Schumacher
 Stadt Übach-Palenberg
 Städtepartnerschaftsvereine Arlington, Halifax/Calderdale, Kostroma, Montebourg, Naumburg, Toledo, Reims und Sariyer
 TalentSchmiede Aachen
 The Base e.V.
 Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens
 Volkshochschule Aachen
 W-Film, Köln
 Zentis GmbH & Co. KG

Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen



**Der Internationale
Karlspreis zu Aachen**

Für die Einheit Europas



Impulse setzen. Zukunft gestalten.



Unterstützt durch



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

www.karlspreis.de